

Vorstandswahlen bei der Bunten Liste

Ende vergangenen Jahres war bei der Bunten Liste wieder mal eine Mitgliedersammlung fällig. Vorsitzender Günter Eisold berichtete über ein erfolgreiches Jahr mit vielen Aktivitäten und erfreulicher Mitgliederentwicklung. Schatzmeister Raimund Huber legte einen ebenso erfreulichen Finanzbericht vor. Nicht zuletzt deshalb wurde beschlossen, dass auch in 2009 wieder die Ferienspiele durchgeführt werden.

Unter der Leitung des Altbürgermeister und Ehrenmitglied der Bunten Liste Franz Josef Baatsch wählte die Bunte Liste ihren Vorstand für die nächsten zwei Jahre.

- Neuer und alter Vorsitzender ist Günter Eisold
- Stellvertreterin bleibt Cornelia Bornheimer
- Schatzmeister bleibt Raimund Huber
- BeisitzerInnen: Franz Albert Becker, Bianca Eichelmann, Angelika Imbusch, Gerhard Ruß, Winfried Scherrer, Andreas Schmidt und Ulrich Wegat.
- Die Fraktion im Gemeinderat wird im Vorstand von Iris Dillmann vertreten.

Termine

- Stammtisch: Jeder dritte Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Chez Patty (1. HJ 2009: 15.1. / 19.2. / 19.3. / 16.4. / 21.5. / 18.6.)
- 31.01.09: Traditionelle Winterwanderung „Rund um den Wißberg“
Treffpunkt am Samstag den 31.1. um 14 Uhr auf dem Kirchplatz
- 04.04.09 Osterfrühstück Bunte Liste, ab 10 Uhr Kirchplatz
- Weitere Aktivitäten sind in Planung und werden noch bekannt gegeben.
- Die Termine und weitere Infos auch unter www.bunte-liste.net

Das Kleeblatt ist die Vereinszeitung der

Bunten Liste Wallertheim e. V.

Am Katzensteg 55
55578 Wallertheim

Redaktion und v.i.S.d.P.: Vorstand Bunte Liste

Tel.: 06732 7317

Mail: info@bunte-liste.net

Homepage: www.bunte-liste.net

Liebe Leser/innen,

machen Sie mit, Sie können sich bei uns aktiv einbringen:

Ich möchte mehr über Euch erfahren, ladet mich bitte zum nächsten Treffen ein

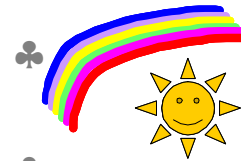
Ich möchte aktiv mitmachen und dazu Mitglied werden

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Telefon, Fax, Email (so vorhanden) _____

(Abtrennen und bei der **Bunten Liste Wallertheim e.V.** abgeben)



Zeitung der Bunten Liste Wallertheim e.V.

Herr, setze dem Überfluss Grenzen
und lasse die Grenzen überflüssig werden.

Lasse die Leute kein falsches Geld machen,
aber auch das Geld keine falschen Leute!

Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
und erinnere die Ehemänner an ihr erstes.

Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde.

Bessere solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute,
die wohl tätig, aber nicht wohlütig sind.

Gib den Regierenden ein besseres Deutsch
und den Deutschen eine bessere Regierung.

Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen ...
... aber bitte nicht sofort!

Nicht ganz ernst zu nehmendes Neujahrsgebet,
gesprochen 1883 von Hermann Joseph Kappen

Kleeblatt

Frohes Neues Jahr
2009

70 Jahre Reichspogromnacht - 9.11.2008

In Wallertheim gab es durchaus eine größere jüdische Gemeinde. Mitte der 1920er-Jahre wurden noch 48 jüdische Einwohner gezählt (3,5 % von insgesamt 1.350 Einwohnern). Zur Wallertheimer Gemeinde gehörten inzwischen auch die in Gau-Bickelheim und Armsheim lebenden jüdischen Einwohner. Auch in unserem Ort hat es am 9. November 1938 Ausschreitungen gegeben. Das heutige Rathaus der Gemeinde war damals die Synagoge. Beim Novemberpogrom 1938 wurde diese Synagoge und jüdische Geschäfte demoliert; der Wallertheimer Abraham Mann kam bei diesen Aktionen ums Leben. Viele Wallertheimer Juden wurden



in den Folgejahren deportiert und in den Konzentrationslagern ermordet. Es gab übrigens auch vereinzelt Widerstand gegen manche Unrechtstaten. So hat der damalige Wallertheimer Bürgermeister Schick am 24. April 1934 erfolgreich die Besetzung eines jüdischen Hauses durch SA-Leute verhindert. Darüber gibt es eine Aktennotiz des Kreisamtes Oppenheim. Zum 70. Jahrestag der Reichspogromnacht stellten

Mitglieder der Bunten Liste im Gedenken an die Opfer des Naziregimes Kerzen an der Gedenktafel am Rathaus auf.

In aller Kürze

Im letztem Jahr wurde der Dorfring Wallertheim gegründet. Mitmachen können insbesondere alle Wallertheimer Vereine und Gruppen, die öffentliche Veranstaltungen durchführen. Als erste Aktivität erfolgte die Abstimmung und Koordination der Veranstaltungen 2009. Erfreulich ist, dass es 2009 erstmals wieder eine Kerbedisco geben wird. Veranstalter ist dankenswerterweise der Motorradclub Moonriders.

Auch in 2009 wird die Bunte Liste wieder Ferienspiele für 6-12-jährige Kinder aus Wallertheim und Gau Weinheim anbieten. Als Termin ist die vierte Ferienwoche (3. – 7. August 2009) geplant. Für Organisation und Betreuung werden wieder HelferInnen gesucht. Angesprochen sind insbesondere auch Jugendliche, die Verantwortung übernehmen wollen. Bitte beim Vorstand melden.

Am 31.01. findet die schon traditionelle Winterwanderung „Rund um den Wißberg“ der Bunten Liste statt. Eingeladen sind alle wanderfreudigen Menschen. Unterwegs gibt es eine zünftige Brotzeit - nicht nur mit Brot. Treffpunkt ist am 31.01. um 14.00 Uhr auf dem Kirchplatz Wallertheim.

Aus dem Gemeinderat

Die verhinderte Dorfverschönerung

Eigentlich hatte der Verein „Unser Wallertheim“ Gutes vor. Mitglieder des Vereins wollten den kleinen Platz gegenüber der Gaststätte Chez Patty (ehem. Brunnenstübchen / Ecke Schimsheimer Str. und Mainzer Str.) verschönern. Dazu sollte u.a. die Wand des Pumpenhäuschens mit frischer Farbe versehen, eventuell eine Sitzbank aufgestellt, ein Rosenstock gepflanzt und das kleine Betondach des Pumpenhäuschens mit Hohlziegeln verkleidet werden. Für die Farbgestaltung der Wand wurde sogar der renommierte Farbgestalter Friedrich-Ernst von Garnier zu Rate gezogen, der bereits bei mehreren Objekten in Wallertheim aktiv war. Der Gemeinde wären keine Kosten entstanden. Die Kosten wollte der Verein übernehmen, ergänzt durch private Spenden.



Begeisterung und Dankbarkeit hätte man nun bei den Verantwortlichen der Gemeinde erwartet und nicht wild entschlossene Gegenwehr. Was aber geschah: Der Verein stellte den Antrag an den Gemeinderat, diese Verschönerungen vornehmen zu dürfen. Als der Antrag zur Behandlung und Abstimmung aufgerufen wurde, hatte Bürgermeister Majchrzyk (SPD) Überraschungen parat. Als erstes schloss er alle Ratsmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung aus, die auch Vorstandsmitglieder im Verein „Unser Wallertheim“ sind (Frau Dillmann, Frau Meierhöfer, Frau Zottmann). Sodann präsentierte er ein „Grünordnungskonzept der Gemeinde Wallertheim“ von 1993, dem die geplante Maßnahme angeblich zuwider laufen würde. Letztendlich lehnte daraufhin die verbliebene Mehrheit aus SPD, Bürgermeister und WWG die Maßnahme mit der Begründung ab, diese Verschönerungsidee würde gegen das plötzlich hervorgezauberte „Grünordnungskonzept“ verstoßen. Drei Ratsmitglieder von CDU und Bunte Liste durften an der Abstimmung nicht teilnehmen.

Wir als Bunte Liste halten den Ausschluss der Ratsmitglieder für rechtswidrig und bezweifeln, dass jemals ein verbindliches „Grünordnungskonzept“ beschlossen wurde. Zur Klärung der Angelegenheit haben wir deshalb die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung angerufen. Aber eigentlich hofften wir auf die Vernunft auch bei der SPD, engagierten BürgerInnen nicht mit Scheinformalitäten die Motivation zu nehmen und lobenswertes Engagement zu verhindern.

Unser Dorf braucht engagierte Menschen, das ist gelebte Dorferneuerung und unsere Zukunft.